

Kurs Collage und Transfertechnik



Der Begriff „Collage“ bezeichnet ein künstlerisches Verfahren, bei dem unterschiedliche Papiere, Stoffe oder Fotos zu einem Bild zusammengefügt werden. Diese Vorgehensweise wurde erstmalig von Künstlern des Kubismus ab 1907 in Paris entwickelt und beeinflusste nachhaltig die modernen Kunstrichtungen des 20. Jahrhunderts.

In diesem Workshop können Sie, mithilfe der Collage- und der Transfertechnik Papiere, Leinwände, Gebrauchsgegenstände und Objekte individuell gestalten und kombinieren. Mithilfe der vielseitigen Transfertechniken können Sie beispielsweise Zeitungsausschnitte, alte Fotos oder kopierte Motive auf unterschiedliche Untergründe übertragen.

So bekommen beispielsweise alte Behälter, Konservendosen, ausgediente Schreibtischutensilien ein neues, interessantes und einzigartiges Aussehen oder, wenn Sie eine eher freie, künstlerische Ausdrucksweise bevorzugen, dann können Sie auf Holz oder Leinwand arbeiten.

Die Collage ist für jeden sehr gut realisierbar und ermöglicht eine freie, immer wieder veränderbare und korrigierbare und zugleich spannende Beschäftigung mit dem eigenen Werk.

Materialbedarf:

- Bitte bringen Sie entsprechende Gegenstände mit, die Sie dann im Kurs gestalten können: Konservendosen, schäbige Schalen, unansehnliche Tablettts oder Schachteln
- Papiere: gesammelte Zeitschriften, Ausschnitte, Stoffstücke, Fotografien und Bilder, Bonbonpapiere, Verpackungsfolien- oder Papiere, Seidenpapiere
- Leinwände, Holzbretter und Papiere sind auch im Kurs erhältlich

Kursdauer: 1-2 Tage.

Dieser Kurs eignet sich ebenfalls gut als fortlaufender, 3-stündiger Workshop